

## 01.05. - 05.05.2014: Englische und Französische Freund zu Gast in Eningen



Am 1. Maiwochenende empfing das Partnerschaftskomitee Eningen unter Achalm lieben Besuch auch Calne und Charlieu.

21 Calner und 45 Charlieuer hatten auf den Weg in die Achalmgemeinde gemacht. Nach der Begrüßung in Eninger Rathaus konnten sich alle Besucher mit ihren Gastgebern zuhause einrichten und sich von der Anreise erholen.



Am Freitag war ein Ausflug mit den Gästen nach Waldenbuch und auf den Flughafen Stuttgart vorgesehen. Ursprünglich zur Entlastung der Gastgeber gedacht, erfreuen sich die Ausflüge in den letzten Jahren zu-

nehmender Beliebtheit auch bei den Gastgebern. Für die Flughafenbesichtigung waren 3 Gruppenführungen à 30 Teilnehmer reserviert.



Gruppenbild vor dem Feuerwehrdepot des Stuttgarter Flughafens



Nach einem erlebnisreichen Tag trafen sich alle zum inzwischen traditionellen gemeinsamen Diner, dieses Mal im Saal des Gasthofs Südbahnhof. Der Begrüßungssekt wurde von der Jugendjazzgruppe der Musikschule untermalt.

Viele lachende Gesichter, freundschaftliche Umarmungen und angeregte Gespräche erzeugten eine angenehme Stimmung. Zwischen den einzelnen Gängen unterhielt der Gesangsvereins-Chors »Music and More«, geleitet von Brigitte Neumann und begleitet von Natalie Schäfer am Klavier, die Gäste. Highlights aus „My Fair Lady“ krönten den Abend.



Bürgermeister Alexander Schweizer begrüßte noch einmal alle Gäste. Ein ganz besonderes Dankeschön mochte er dem Eninger Partnerschaftskomitee unter der Leitung von Rupert Klos und Jürgen Bassfeld sagen, die sich schon seit Monaten um eine erfolgreiche Begegnung bemüht haben.

*„Das Partnerschaftskomitee hielt das ganze Jahr über die Fahne des Partnerschaftsgedankens und der internationalen Völkerverständigung hoch, pflegt die Kontakte zu den Partnerschaftsfreunden in Charlieu und in Calne. Diese beständigen und langandauernden Partnerschaften erleben ihre Höhepunkte natürlich in den jährlich stattfindenden trinationalen Partnerschaftstreffen in den drei seit über 20 bzw. 40 Jahren miteinander verbundenen Kommunen. Ich bin froh, dass in den vergangenen Jahrzehnten so beständige und langandauernde Freundschaften zwischen Familien in Frankreich, England und Deutschland entstanden sind, dass für heute aufwachsenden Jugendliche etwas anderes, als ein friedliches und freundschaftliches Zusammenleben in Europa gar nicht mehr vorstellbar ist.*

*Dass jedoch Frieden und Freundschaft nicht selbstverständlich sind, zeigten die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine, die vielen Menschen Angst machen. Deshalb ist es auch heute und in der Zukunft wichtig, unseren Willen zur Verständigung und zu friedlicher Koexistenz mit unseren europäischen und außereuropäischen Nachbarn immer wieder zu betonen.*

*In diesem Jahre 2014, in dem sich der 1. Weltkrieg zum 100-ten Male und der Beginn des 2. Weltkriegs zum 75-ten Male jährt, sind gerade wir Deutschen uns unserer besonderen historischen Verpflichtung um die europäische Völkerverständigung besonders bewusst.*

*Ich denke, dass speziell unsere Völker, das deutsche, das französische und das englische eine besondere Verpflichtung vor unserer gemeinsamen Vergangenheit haben, uns um Dialog und Diplomatie zu bemühen, wenn an unseren europäischen Grenzen gewalttätige Konflikte drohen.*

*Die 150 Namen der im Krieg gefallener Eninger mahnen uns, in unseren Bemühungen um Freundschaft und Verständigung niemals nachzulassen.“*



Sein französischer Amtskollege Bruno Berthelier bedankte sich für die Freundlichkeit und Großzügigkeit, die sie Eningen lieben lassen würden. Zudem hoffe er auf den Sieg eines der drei Länder bei der Fußball-WM in Brasilien, der dann beim nächsten Treffen 2015 in Charlieu begossen werden sollte.

Councillor Anthony Trotman überbrachte Grüße aus Calne und wollte gerne wissen, was den mit dem Wetter los sei, das so englisch daherkomme. Sollte doch am nächsten Tag noch der traditionelle Wettbewerb um den Teddy-Bear's-Cup mit DiscGolfen ausgetragen werden.



Am Samstag wurde auf der Eninger Weide der Teddy Bear's Cup bei einem kleinen DiscGolf-Turnier ausgespielt.

Den Sieg trug die Charlieuer Mannschaft davon, was sie zu Recht ausgelassen feierte.



Wie bei allen Begegnungen kam, was kommen musste. Die Zeit ging viel zu schnell vorüber und wieder hieß es Abschied nehmen. Adieu - Good Bye – bis 2015.